

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2007)
Heft: 2

Artikel: Seehotel La Terrasse, Bönigen : das charmante Berner Oberland geniessen
Autor: Schwizer, Viviane
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seehotel La Terrasse, Bönigen

Das charmante Berner Oberland geniessen

Das Seehotel La Terrasse in Bönigen ist ein gastliches Familienhotel mit guter Küche, grosszügigen Räumen und gepflegtem Service. Es liegt am malerischen Brienersee, wo Plausch, Erholung und Abwechslung garantiert sind.



Foto: zVg

Das Seehotel La Terrasse in Bönigen liegt direkt am Brienersee.

Viviane Schwizer

«Unser Familienhotel liegt, wo Ente und Schwan sich einen guten Morgen wünschen», schmunzelt Sandra Budd-Hohermuth. Witzig spielt die diplomierte Hotelière mit dieser unüblichen Beschreibung auf die Lage des «Seehotels La Terrasse» an, das direkt am Brienersee liegt. Der See verlockt Jung und Alt zu attraktiven Schifffahrten auf dem blau-grünen Nass, zum Baden und gemächlichen Spazieren entlang der flachen Uferwege. Auch für Familien mit Kindern bietet die Umgebung Anregung und Plausch. «Auch das beschauliche Nichtstun gehört zum Urlaub», findet die Gastgeberin. Bestens eignet sich die hoteleigene Sonnenterrasse dafür: Von hier aus könnten Gäste die Aussicht auf den See geniessen, ausruhen und sich zugleich kulinarisch verwöhnen lassen.

Dreisternehotel mit Tradition

Das Seehotel La Terrasse in Bönigen wurde bereits in den späten 40er-Jahren von Sandra Budds Grossvater gegründet. In der zweiten Generation führten Karl und Martha Hohermuth das Familienunternehmen weiter. Sie erneuerten und erweiterten das Gebäude, ohne den gemütlichen Chalet-Stil in Frage zu stellen. Nun ist bereits die dritte Generation engagiert ins Hotel-Business eingestiegen: Das viel gereiste Paar Sandra und Damian Budd-Hohermuth hat sich am Brienersee mit der kleinen Tochter sesshaft gemacht. «Die Heimat hat mich wieder», sagt Sandra Budd mit einem fröhlichen Lachen. Nun wünscht sie sich, dass möglichst viele Gäste das kleine, aber feine Dorf Bönigen wie die imposante Bergwelt im weitläufigen

Jungfrau-Gebiet kennen und schätzen lernen. Die Hotelierfamilie, die ihr Metier seit Jahrzehnten kennt, freut sich, wenn es ihr gelingt, den Aufenthalt für viele Urlauber zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Das Hotel ist übrigens ausgezeichnet mit dem Qualitätsgütesiegel der Schweizer Tourismusbranche.

Räume zum Verweilen

Heute ist das Seehotel La Terrasse in Bönigen ein attraktives Dreisternehaus mit insgesamt 65 Betten in 42 Zimmern. Die Räume sind hell und freundlich. Mit Tisch oder Pult, Stühlen und gemütlicher Sofaecke sind die Zimmer nicht bloss zum Schlafen da. Sämtliche Zimmer verfügen über den üblichen Komfort: Sie sind ausgestattet mit WC, Dusche/Bad, Telefon-

anschluss, Safe, Fön und Fernsehapparat, Radio und Modemanschluss. Fast alle Zimmer haben einen Balkon, der zum Verweilen mit Blick auf den See oder die Bergwelt einlädt. Sämtliche Zimmer sind über Treppe oder Lift gut zu erreichen.

Beliebt bei den Gästen sind die verschiedenen Gemeinschaftsräume: Neben dem Speisesaal gibt es einen Bankettsaal, der bei Bedarf unschwer in einen Gruppen- oder Seminarraum umfunktioniert werden kann. Besonders Seminargäste schätzen die gute Infrastruktur des Hauses, wo das Lernen abseits vom Alltagsstress leicht fällt. Das «Seestübli» und das «Beizli» sind Aufenthaltsräume für Gäste. Neben einer kleinen Bar gibt es zwei Kinderspielzimmer, damit sich auch jüngere und ältere Kids im Kreise ihrer Eltern und Grosseltern wohlfühlen. Diesem Ziel dient auch der Kinderspielplatz vor dem Haus. Das Seehotel ist seit zwei Jahren Mitglied der «KidsHotels», die besonders kinderfreundlich sind.

Gesunde Fischküche

Die Hotelgäste beginnen den Tag kulinarisch am reichlichen Frühstücksbuffet. Abends wird ein Vieregangmenü aufgetragen. Bei den Köstlichkeiten à la carte sind – wie könnte es am Brienzensee anders sein – die Fischspezialitäten der Renner: Sandra Budd-Hohermuth empfiehlt den «Brienzig», einen einheimischen Fisch, der ganz frittiert und dann mit Tartare-Sauce genossen wird. Die Delikatesse wird mit einem knackigen Blattsalat sowohl Hotel- wie Restaurantgästen auf der grossen Sommerterrasse draussen serviert. Eine originelle Kreation ist ein Felchengericht, das mit Ingwer gewürzt ist und mit einem orientalischen Reis serviert wird. Weitere Spezialitäten mit Eglifilet, Zander, Bachsaibling und mit Meerfischen erweitern das Fischküchenangebot.

Bei den Fleischgerichten brilliert das «Filet du Patron»: Das Rindsfilet, zubereitet mit Speck, Ananas und Bananen, schmeckt vorzüglich. Zur Sommerspezialität werden Pommes frites und kalte Gemüsesalate gereicht. Apropos Rindfleisch: Die Hotelküche verwendet ausschliesslich «Beobeeff», also Bio-Rindfleisch aus dem Berner Oberland. Begeehrt sind im Seehotel auch die regelmässigen «Buurebuffets» mit traditionellen Schweizer Gerichten. Auf der Gartenterrasse können

Tagesgäste aber auch weniger aufwändige Mahlzeiten und Imbisse bestellen: Begeehrt sind Aufschnitt- und Salatteller wie urchige Käse-Wurst-Salate.

Attraktiv und vielseitig

Wer ins Seehotel La Terrasse in Bönigen kommt, wird gemäss den eigenen Wün-

Musig», ein Blasmusikorchester oder eine Veranstaltung mit Mundartliedern, begleitet mit Gitarre. Die kulturellen Events werden die vielen Ferienerlebnisse der Gäste im Berner Oberland vorzüglich abrunden. ■

Fotos: Viviane Schwizer



Die Sonnenterrasse mit Blick auf See und Berge.

schen individuell bedient: Im Haus kann sowohl Zimmer/Frühstück, Zimmer/Halbpension in verschiedenen Kategorien wie Vollpension für Gruppen gebucht werden. Preislich besonders attraktiv sind die Pauschalwochen und die Wochenhits in der Vor- und Nachsaison. Viele Senioren- und Wandergruppen haben das Haus zudem als Ausgangspunkt für Ausflüge in die nahe Bergwelt entdeckt. Nicht zuletzt bietet sich zudem die nahe Touristenmetropole Interlaken zwischen Brienz- und Thunersee zum Flanieren, «Lädele» und Erleben von Folklore und Brauchtum an. Wer nicht allzu gut zu Fuss ist, nimmt den Ortsbus. Er chauffiert Böniger Hotelgäste gratis durch die Region. Besonders beliebt ist bei älteren Menschen laut Sandra Budd-Hohermuth der Ausflug in den Ballenberg, der als attraktives Kurzarrangement mit einer Übernachtung gebucht werden kann. Insgesamt bietet das Seehotel La Terrasse fünf bis sechs hauseigene Sommerevents an: etwa eine Jazz-Soirée, einen Anlass mit Steelband und Karibik-tönen, einen Abend mit «Schwyzerörgeli

Seehotel La Terrasse
 Seestrasse 22
 CH-3806 Bönigen bei Interlaken
 Telefon 033 827 07 70, Fax 033 827 07 71
 info@seehotelterrasse.ch
 www.seehotelterrasse.ch



Bereits die dritte Generation ist im Familienhotel engagiert: Die Familien Hohermuth und Budd freuen sich über den regen Austausch mit den Gästen.